

La vita e l' amore - La vida y el amor

Das Leben und die Liebe

Von el_nino

Kapitel 1: Videodreh

*Vorab: **Danke** an meine Betaleserin Neko_05!
Und danke für eure Kommis.
Viel spaß beimnächsten Kapi*

Kapitel 1 Videodreh

Es war halb Fünf Uhr morgens, als der Wecker von Fernando ihn unsanft weckte. Wie gern würde er noch ein paar Stunden im Bett liegen bleiben. Nur widerwillig stand er auf, schließlich wollte er nicht zu spät kommen. Was würde das auch für einen Eindruck machen? Langsam machter er sich fertig, zog sich an und fuhr mit seinem neuen Auto zu Raúl um ihn ab zuholen.

Dort angekommen wartete Raúl schon, aber nicht nur er, sondern auch Sergio.

"Du bist zu spät", bemerkte Sergio, als er ins Auto steig.

"Guten Morgen", entgegnete Fernando, der mittlerweile wach war.

"Morgen", begrüßte Raúl ihn.

"Morgen und du bist immer noch zu spät", wiederholte Sergio, der schon fast wieder einschlief.

"Es ist eindeutig zu früh für mich."

Hätte er gewusst das Monroe schon seit Vier Uhr drehten und vorher auch noch geschminkt geworden waren, hätte er wohl nicht so rumgemault. Aber für Fußballer war es nun einmal zu früh, schließlich konnten sie immer lange schlafen.

Auf dem Weg zum Drehort, war nur das Radio zu hören. Keiner der drei sagte was, Sergio war damit beschäftigt nicht wieder ein zu schlafen und Raúl hörte Radio.

Mandy, Bahar und Senna waren schon putzmunter. Der Dreh würde wohl noch 20 oder sogar 24 Stunden gehen, aber es war nicht ihr erster Videodreh und sie kannten es Tage zu haben, die länger als 24 Stunden gehen.

Da sie im Clip später 3 verschiedene Outfits tragen werden, mussten sie auch zu jedem Outfit neu geschminkt werden.

Als Fernando und die anderen beiden ankamen, wurden ihnen gleich das Set gezeigt. Da Sergio als erste dran war, konnten die andern beiden sich noch etwas ausruhen oder schlafen. Doch Fernando war wach und wenn er wach war, konnte er nicht

einfach so wieder einschlafen. Darum beschloss er sich noch etwas am Set um zuzuschauen.

Bahar drehte gerade, Senna versuchte etwas zu schlafen und Mandy, die konnte auch nicht einfach so einschlafen wie Fernando. Sie schaute beim Dreh von Bahar und Sergio zu. Doch dann wollte sie sich was zu trinken holen und gerade als sie sich umdrehte, stieß sie schon wieder mit jemanden zusammen. Sie schaute auf, wer es den dieses mal, aber statt wie erwartet mit irgendjemanden von Kamerateam oder so zusammen gestoßen zu sein, schaute sie in bekannte, schokoladenbraune Augen: "Machst du das mit Absicht?", sie lächelte.

"Mh, das gleiche könnt ich dich auch fragen!", grinste Fernando sie an.

"Ach so jetzt bin ich Schuld?"

Fernando schüttelte den Kopf: "Wir sind wohl beide Schuld".

"Damit kann ich leben", meinte Mandy.

"Ist es nicht für ein Fußballer noch viel zu früh?"

"Oh doch", nickte Fernando.

"Aber wenn ich dann wach bin, kann ich nicht mehr schlafen."

"Geht mir auch so", lächelte sie ihm entgegen.

"Aber du musst bestimmt öfters so früh aufstehen, oder?"

"Fast jeden Tag, außer halt wenn wir frei habe", antwortete sie ihm.

"Aber man gewöhnt sich daran."

"Glaub ich dir."

"Willst du auch einen Kaffee", frage Mandy Fernando, der nickte nur.

"Ein Kaffee wäre jetzt echt gut."

"Gut, dann komm mal mit."

Fernando lächelte und folgte ihr stumm.

Mandy gab ihm einen Becher Kaffee: "Hier." Fernando nahm den Kaffee dankend an. Auch wenn er schon wach war, brauchte er jetzt unbedingt einen Kaffee. Mandy sah schon so wach aus, dass man nicht denken würde, das es gerade mal 5 Uhr morgens war.

Mandy unterbrach seinen Gedankengang: "Du hast schon mal einen Videodreh mitgemacht oder?"

"Ja, für El Canto del Loco", bestätigte er Mandy.

Noch bevor Mandy was sagen konnte, wurde sie von Joy, ihre Managerin gerufen. Sie wandet sich kurz von ihm ab, ging zu Joy und kam nach ein paar Minuten wieder. Fernando schaute sie an: "War es wichtig?"

"Ja, könnte man so sagen, aber nicht nur für mich sondern auch für dich."

"Wie auch für mich?", Fernando schaute sie fragten an.

"Du sollst in die Maske, genauso wie ich", lächelte sie ihm entgegen.

"Achso, sag das doch gleich."

"Jetzt weißt du es ja." Mandy nahm seine Hand und schleifte ich mit zur Maske. Fernando schaute auf seine Hand und musste leicht lächeln. Mandy verhielt sich ihm gegenüber so, als sei er ein "ganz normaler" Mensch, was er ja auch war, nur nicht für die Meisten. Für die Meisten war er der Fußballprofi. Er mochte Mandys aufgeschlossene Art.

Bei der Maske angekommen wartete man schon auf die Beiden. Genauso wie Fernando setzte Mandy sich auf einen Stuhl.

Bei Fernando dauerte es nicht lange, nur bei seinen Haaren war er sehr penibel. Allerdings dauert es bei Mandy schon länger. Fernando, der erfahren hatte das Mandy

seine Drehpartnerin war, wartete auf sie. Dies könnte aber noch etwas dauern da sie gerade mal fertig geschminkt war. Als ihr die Haare nach hinten gekemmt worden, mischte Mandy sich jetzt doch einmal beim Styling ein. Eigentlich war sie nicht der Typ die sagte wie was gemacht werden sollte, aber wenn es um ihre Ohren ging, musste sie sich doch einmischen.

"Nicht, meine Ohren" und verdeckte diese mit ihren Händen.

"Aber für die erste Szene brauchst du einen Zopf", kam nun Joy dazu.

Mandy ignorierte Joy ausnahmsweise mal und redet mit der Visagistin, die sich dann entschlossen an den Seiten jeweils ein paar Strähnen raus zulassen.

"Was hast du gegen deine Ohren?", frage Fernando.

"Ich mag sie nicht. Ich hab da so einen Tick und ich find das meine Ohren zu arg abstehen", antworte sie ihm.

"Ach du spinnst ja!"

"Das sagen Senna und die Anderen auch, dass ich mir das nur einbilde, aber ich glaub das ist recht so."

Noch bevor Fernando ihr widersprechen konnte, kam von der Tür: "Die hat einen Knall." Fernando und Mandy schaute zur Tür. Es war Senna, die wieder aufgewacht war und sich einen Kaffee geholt hatte.

"Nein das ist so!" Mandy blieb bei ihren Standpunkt.

Senna schüttelte drauf nur den Kopf und sagte gar nichts mehr dazu.

Mandy war endlich fertig, stand auf, nahm ihr erstes Outfit und gab Fernando sein erstes Outfit.

Die erste Szene für die Beiden bestand darin, ein Paar zuzuspielen, das sich gerade stritt. Eine ehr leichtere Szene.

Sie brauchten nicht lange, bis sie die Szene im Kasten hatten.

Fernando hatte jetzt erst einmal Pause. Er ging zu Raúl und Sergio. Sergio grinste ihn an: "Dir gefällt die kleine, stimmts?"

"Ach quatsch!", er schüttelte leicht seinen Kopf: "Sie nett, mehr nicht. Ich kenn sie doch auch kaum."

"Du magst sie!", wiederholte er sich.

Fernando seufzte: "Ich kenn sie kaum!"

Jetzt mischte sich Raúl ein: "Du hättest uns ruhig sagen können, dass so ein Musikvideodreh anstrengend ist!"

"Das hättet ihr euch ja denken können!" entgegnete Fernando nur.

Da hatte er wohl recht. Sergio und Raúl mussten jetzt schon wieder drehen, für die Beiden war der Dreh danach beendet. Fernandos letzte Szene würde erst Abends gedreht werden können, da sie draußen und bei Abendsonne gedreht werden sollte. Ihm machte es nichts aus zu warten, es war schließlich schon Nachmittag. Als ihm auffiel, dass er noch fast gar nichts gegessen hatte, musste er das aber schleunigst ändern.

Auf dem Weg zum Buffet begegnete er Mandy: "Hunger?", fragte Mandy, die das gleiche Ziel hatte wie er.

"Ja", nickte er. "Du auch?", kam gleich die gegen Frage.

"Und was zu einen, ich kipp gleich um wenn ich nichts esse", antworte Mandy etwas übertrieben.

"Keine Sorge, ich würde dich auffangen." Er grinste sie an.

"Da bin ich aber beruhigt", grinste sie zurück.

Wenn man die beiden so reden oder besser gesagt rumalbern sah, konnte man

meinen sie kannten sich schon ewig.

Beim Buffet angekommen nahmen sich beide was zu essen und setzten sich dann auf eins der Sofas in der Nähe.

Sie hatten Beide noch Zeit bis sie wieder drehen mussten, die sie sich durch Späße und Rumgelaber vertrieben.

"Mandy, Fernando, in einer viertel Stunde seit ihr dran." Beide nickten, als sie das hörten und Beiden war bewusst das das sie sich gleich küssen mussten.

"Komisch Gefühl" sagte Mandy dann schließlich.

"Weil, wir uns gleich küssen müssen?" ohne eine Antwort darauf zubekommen redete er weiter: "Stimmt schon, aber das bekommen wir schon hin", zwinkerte er ihr zu. Er merkte das sie leicht nervös war, was sie heute den ganzen Tag nicht war.

"Naja, ich küsst nicht jeden Tag einen der begehrtesten Fußball Spaniens oder sogar der Welt", bemerkte Mandy nebenbei.

"Ach, vergess einfach, dass ich Fernando Torres bin." Er schaute sie an. "Übrigens find ich es gar nicht mal so schlecht, dass wir uns küssen müssen." Fernando wollte Mandy damit die Nervosität wegnehmen, was ihm auch Teilweise gelang.

Mandy lächelte: "Wie meinst du das jetzt?"

"Verrat ich dir ein anderes Mal", grinste er sie an.

Ein anderes Mal, hatte sie da gerade richtig gehört? Sie hatte bisher gedacht, dass die Beiden sich nach heute nicht wieder sehen würden, was sie recht Schade fand. Aber sie wohnten ja im gleichen Hotel, da würden sie sich ja eh bestimmt mal treffen. Daran hatte Mandy gar nicht gedacht. Sie lächelte leicht und ihre Nervosität sank langsam.

"Vertrau mir einfach!", holte Fernando Mandy aus ihren Gedanken.

"Mach ich!" Mandy schaute Fernando an.

"Dann komm." Fernando stand auf und reichte ihr seine Hand, die Mandy danken annahm. Die Beiden gingen nach draußen, auf leere Straße, wenn man die Kameraleute und den Regisseur nicht mitzählte.

Den Beiden wurde erklärt, was sie wie tun sollten. Beide sollten sich auf der Straße entgegen kommen und voreinander stehen bleiben, aber dann kam da diese Kusszene.

Der erste Teil war schnell fertig.

"Super!" rief der Regisseur. "Und jetzt noch der Kuss und wir sind fertig."

Fernando schaute Mandy an und flüsterte ihr noch mal ins Ohr: "Vertrau mir, Kleine"

"Kleine?", fragte Mandy nach.

"Ja, Kleine oder lieber Süße?", fragte Fernando unschuldig zurück.

Doch bevor Mandy antworten konnte, fragte der Regisseur ob die beiden so weit wären. Wieder nickten Beide gleichzeitig.

"Gut, am besten ihr schaut euch vorher noch ein paar Sekunden verliebt an und küsst euch dann."

Mandy dachte an den einen Satz, den Fernando gesagt hatte: "Vertrau mir." Das tat sie auch. Sie wusste selber nicht warum, sie vertraute nie irgendjemanden einfach so, den sie gerade erstmal ein paar Stunden kannte. Doch bei Fernando war das anderes, er strahlte so eine Vertrautheit auf sie aus, dass ihr es total leicht viel ihm zu vertrauen.

Beide schauten sich an und ja man konnte sagen, sie schauten sich verliebt an. Auch wenn den Beiden das nicht bewusst war. Am Set war alles Still. Fernando zog Mandy leicht zu sich, die sich ziehen ließ. Noch ein zwei oder drei Sekunden schauten sie sich

einfach nur an und dann passierte es. Sie küssten sich. Beide nahmen die Leute und Kameras um sich herum gar nicht mehr war, dafür war es, der Kuss, viel zu schön. Nach ein zwei Minuten trennten sich dann beide wieder und schauten den jeweils anderen in die Augen. Die Stille wurde vom Regisseur unterbrochen. "Super, man könnte meinen, ihr hättet euch nicht zum ersten mal geküsst."

Mandy wurde, als sie das hört, leicht rot. Der Regisseur redete weiter: "So und wieder rein mit den Sachen" er wendete sich an Fernando: "Danke, Sie waren großartig, für Sie war es das dann auch schon", und schon war er weg.

Mandy bekam davon gar nichts mit, sie dachte an den Kuss und seufzte innerlich. Der Kuss war eindeutig zu schön gewesen.

"Hab ich dir doch gesagt, wir bekommen das schon hin." Fernando ging es ähnlich, doch er wollte sich keines Falls was anmerken lassen.

"Ja und du hattest recht" lächelte Mandy.

"Ich geh dann mal, ich wünsch dir noch viel Spaß. Wir sehn uns!" Er gab ihr einen kurzen Kuss auf die Wange und ging dann. Er machte sich auf dem Weg zum Hotel. Schlafen, das wäre jetzt das beste und vorher duschen, am besten kalt. Dies tat er auch, doch einschlafen konnte er nicht so leicht, wie sich gewünscht hatte.

Mandy machte sich auf den Weg nach drinnen, wo man schon auf sie wartete. Ihr Tag würde wohl noch länger gehen und sie hatte recht, erst gegen 2 Uhr nachts lag sie in ihrem Bett im Hotel. Ein paar Zimmer weiter würde Fernando schlafen, dachte sie. Was dachte sie da? Sie schüttelte den Kopf um diesen Gedanken zu vertreiben und machte die Augen zu, sie war todmüde und schlief, zu ihrem Glück auch schnell ein.

Am nächsten Morgen wachte Mandy gegen 9Uhr auf. Eigentlich konnte sie ausschlafen, aber sie war es wohl nicht mehr gewohnt lange zuschlagen. Auf ihre Hotpants und ihren T-Shirt, das sie über Nacht anhatte, ging sie auf den Balkon, lehnte sich auf die Berüstung und genoss die warme Luft von Spanien. Nach einer Weile beschloss sie allerdings, sich umzuziehen und frühstückten zugehen.

Nur ein paar Zimmer weiter lag Fernando und schlief. Aber das sollte nicht mehr lange so bleiben: sein Handy klingelte, er wachte auf und suchte dieses Ding das ihm aus dem Schlaf gerissen hatte. "Morgen", murmelte er ins Handy.

Ein frohes gute Morgen kam zurück, es war Sergios Stimme: "Ich wollt dich nur wecken! Wie geht's den so?"

"Gut, denke ich", er schaute auf die Uhr: halb 10 "Ich geh wohl jetzt erst was frühstücken."

"Ja mach das, lass es dir schmecken." Und schon hatte Sergio wieder aufgelegt.

Fernando zog sich um und ging runter zum Speisesaal, der relativ leer war. Die meisten waren Urlauber hier und die würden schon unterwegs sein und die die gerade frühstückten waren fast alle Atleticospieler, wie er. Da er lieber seine Ruhe haben wollte und von den anderen nicht ausgefragt werden wollte wie den der Videodreh gewesen sei, setzte er sich an einem Tisch in der Ecke.

Mandy hatte sich umgezogen eine enge Röhrenjeans und dazu ein schlichtes rotes Top. Sie machte sich auf den Weg nach unten, in den Speisesaal. Dort angekommen sah sie Fernando, sie überlegte kurz ob sie zu ihm gehen sollte.

Ich hoffe es hat euch gefallen

*lasst doch bitte ein Kommi da
bis zum ersten Kapi ColaKorn*